

Anlage 3 zum Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Sitz:	An der Kreuzkirche 6 01067 Dresden
Anteile der Stadt Heidenau:	2,38 % (Stimmrecht)
Mitglied seit:	1993
Vertreter der Stadt Heidenau:	Bürgermeister Herr Michael Jacobs

BETEILIGUNGSBERICHT 2007

**SÄCHSISCHES KOMMUNALES
STUDIENINSTITUT DRESDEN**

Lagebericht des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden 2007

Das Jahr 2007 schloss mit einer Zuführung zur Rücklage von 31.477,09 €. Die Einnahmen, die sich zu 87 % aus Entgelten zusammensetzen, deckten jederzeit die entstandenen Ausgaben.

Die geplanten Einnahmen wurden aufgrund extrem gestiegener Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen in allen Bereichen stark übertroffen. So waren die **Einnahmen im Lehrgangsbereich** (geplant 353.166 €) um 136.938 €, das heißt **38,8 % höher** als geplant. Im **Seminarbereich** (geplant 239.120 €) waren sie um 118.695 €, das heißt **49,6 % höher**.

Die **Seminar-Teilnehmer-Tage** stiegen von 3.427 auf 4.712, also um **37,5 %**. Die **Lehrgang-Teilnehmer-Unterrichtseinheiten** stiegen von 115.127 auf 120.240, also um **4,4 %**.

Die Geschäftsstelle hat also einen **hohen Mehraufwand** im Vergleich zu anderen Jahren bewältigt.

Dennoch wurde die **Qualität** trotz der gestiegenen Quantität **aufrechterhalten**. Das zeigen die **überdurchschnittlichen Prüfungsergebnisse** im Lehrgangsbereich sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Fortbildungsprüfungen.

Zusätzlich zu den genannten Zahlen gab es ungewöhnliche Herausforderungen durch verschiedene **große Inhouse-Projekte** und die in ungewöhnlichem Umfang entstandenen **neuen Themen TVÖD** und **Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen**, für die Neukonzeptionen erarbeitet wurden.

Auch im kommenden Jahr geht das SKSD durch sein umfangreiches Seminar- und Lehrgangsangebot von einem ausgeglichenen Haushalt aus.

Jahresrückblick 2007: Schwerpunkte der Arbeit des SKSD

A. Lehrgänge

- Umstellung der A II-Prüfung auf Einzelprüfungen: Neuerstellung und Begutachtung von je ca. 30 Prüfungsaufgaben und Aufgaben für die Prüfungssimulation
- Einführung der Prüfungssimulation A II
- Umstellung der Prüfungszeiten in der A I-Prüfung: Neuerstellung und Begutachtung von ca. 30 Prüfungsaufgaben
- erstmalige erfolgreiche Durchführung von Workshops mit den Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres zum Thema „In der Mitte der Ausbildung - Welche Probleme gibt es?“. die Ergebnisse helfen sowohl dem SKSD als auch den ausbildenden Behörden die Ausbildung weiter zu verbessern und Kooperationsansätze weiter auszubauen
- Federführung bei der Entwicklung eines Lehrplans für den Fortbildungslehrgang „Kommunale/r Bilanzbuchhalter/-in“
- Vorlage überarbeitete Prüfungsordnung des SKSD an Fachausschuss des SKSD und Beschluss der neuen Prüfungsordnung durch die Verbandsversammlung,

In Zahlen:

laufende Lehrgänge:

21 dbU-Lehrgänge (Dresden sowie Zittau)

3 Angestelltenlehrgänge I (Dresden sowie Löbau)

7 Angestelltenlehrgänge II (Dresden sowie Bautzen, Döbeln, Görlitz, Meißen)

2 Repetitorien

mit insgesamt **678 Lehrgangsteilnehmern**

Prüfungen im laufenden Jahr:

7 Prüfungssimulationen im dbU, je 1 im A I und A II

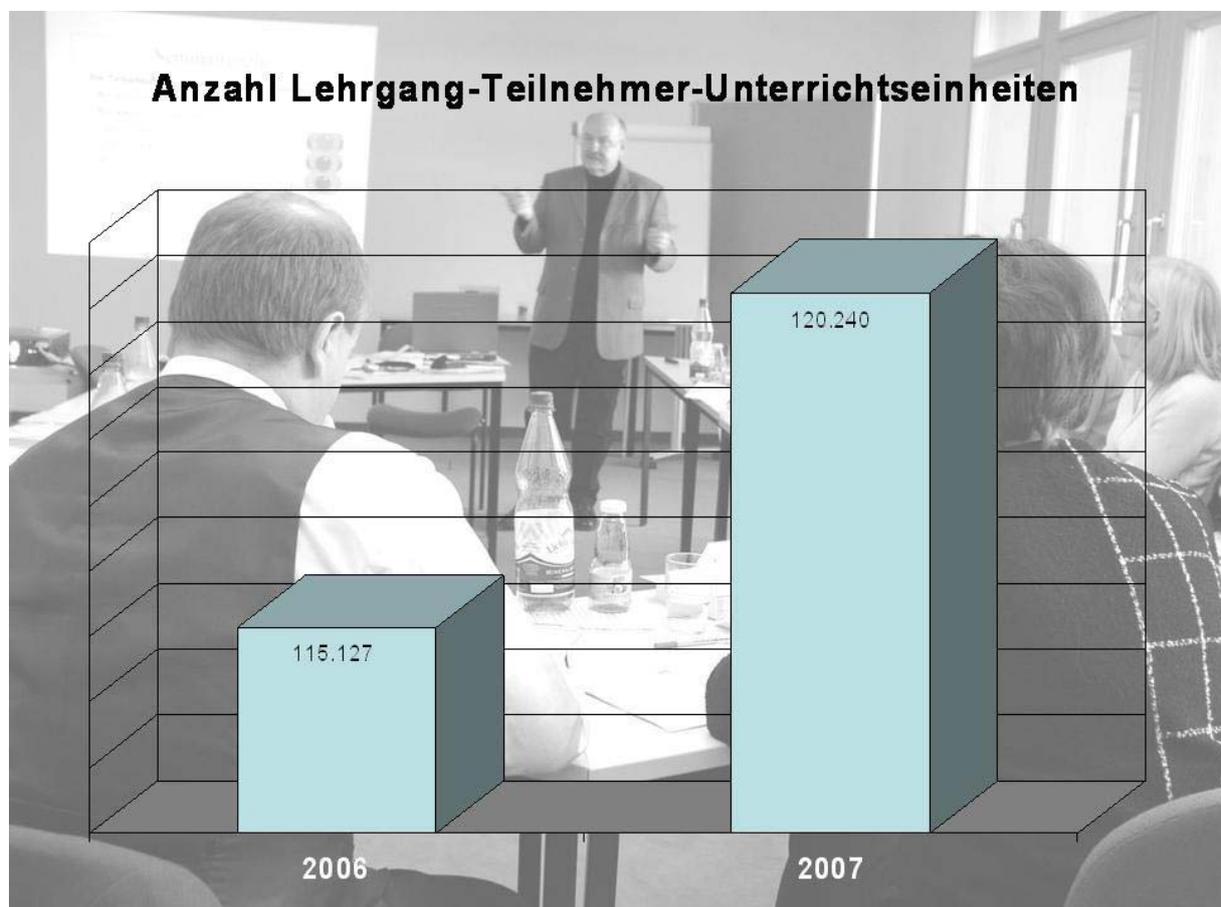
2 A I-Prüfungen

2 A II-Prüfungen

mit insgesamt **85 Prüfungsteilnehmern**

2 feierliche Zeugnisübergaben

zusätzlich 5 Info-Veranstaltungen für potentielle Lehrgangsteilnehmer/-innen



B. Seminare

- Seminarangebote in den Bereichen TVöD und NKHR (erstmalige Umsetzung der Fortbildungskonzeption des Fachausschusses für Aus- und Fortbildung öffentlicher Dienst Sachsen zur Einführung des NKHR) standen im Mittelpunkt der Angebotserstellung und Durchführung von Veranstaltungen: fast alle angebotenen offenen Seminare fanden mit sehr guter Teilnehmerresonanz statt; neben den Angeboten im gedruckten Jahresprogramm wurden im laufenden Jahr weitere Angebote entwickelt und für nachgefragte Seminare Zusatztermine angeboten; die Nachfrage nach individuellen Inhouse-Seminaren war unerwartet hoch

In Zahlen:

Durchführung von

241 Seminaren (2006: 162), davon 127 offene Seminare (2006: 95)

mit **3.195 Teilnehmern** (2006: 2.162), davon 1.181 an offenen Seminaren (2006: 833)

das entspricht **13,3 Teilnehmern je Seminartag** (2006: 13,3), davon 9,3 bei offenen Seminaren (2006: 8,8)

an 357,5 Seminartagen (2006: 260), davon 205 offenen Seminartage und 152,5 Inhouse-Seminartage

also insgesamt **4.711,5 Teilnehmertage** (2006: 3.426,5)

Anmeldungen zu Seminaren: 1.598 (2006: 1.067)

davon 493 mit dem Formular aus dem Jahresprogramm,

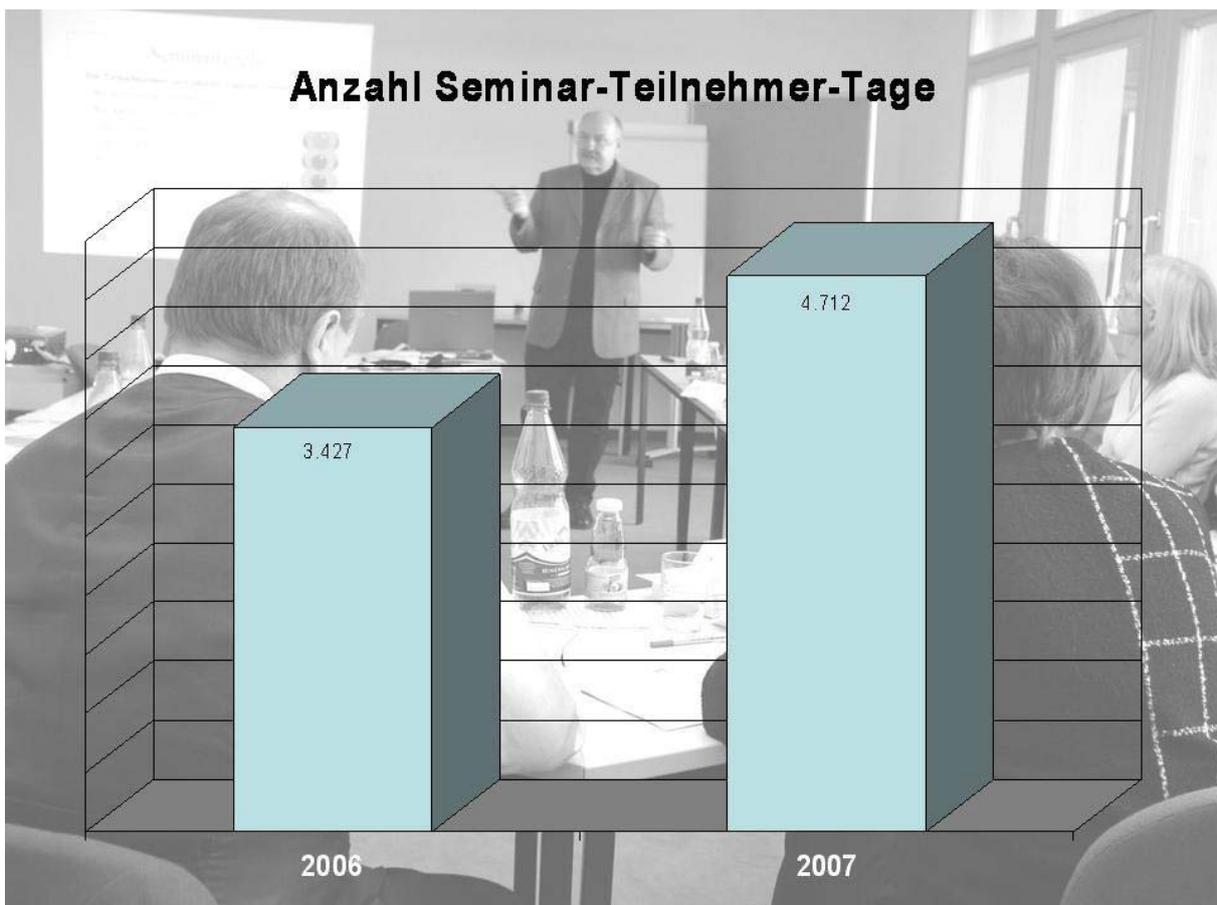
380 auf das Rundfax/Newsletter (2006: 263),

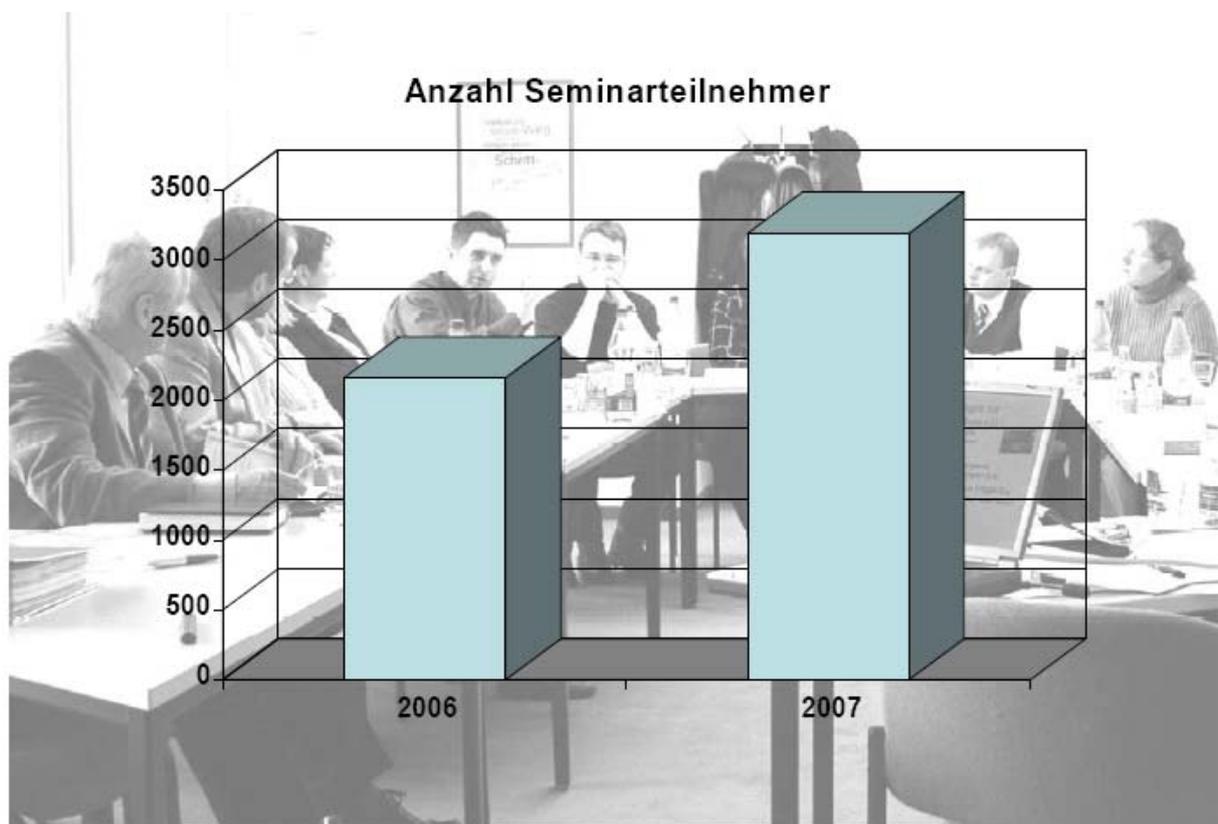
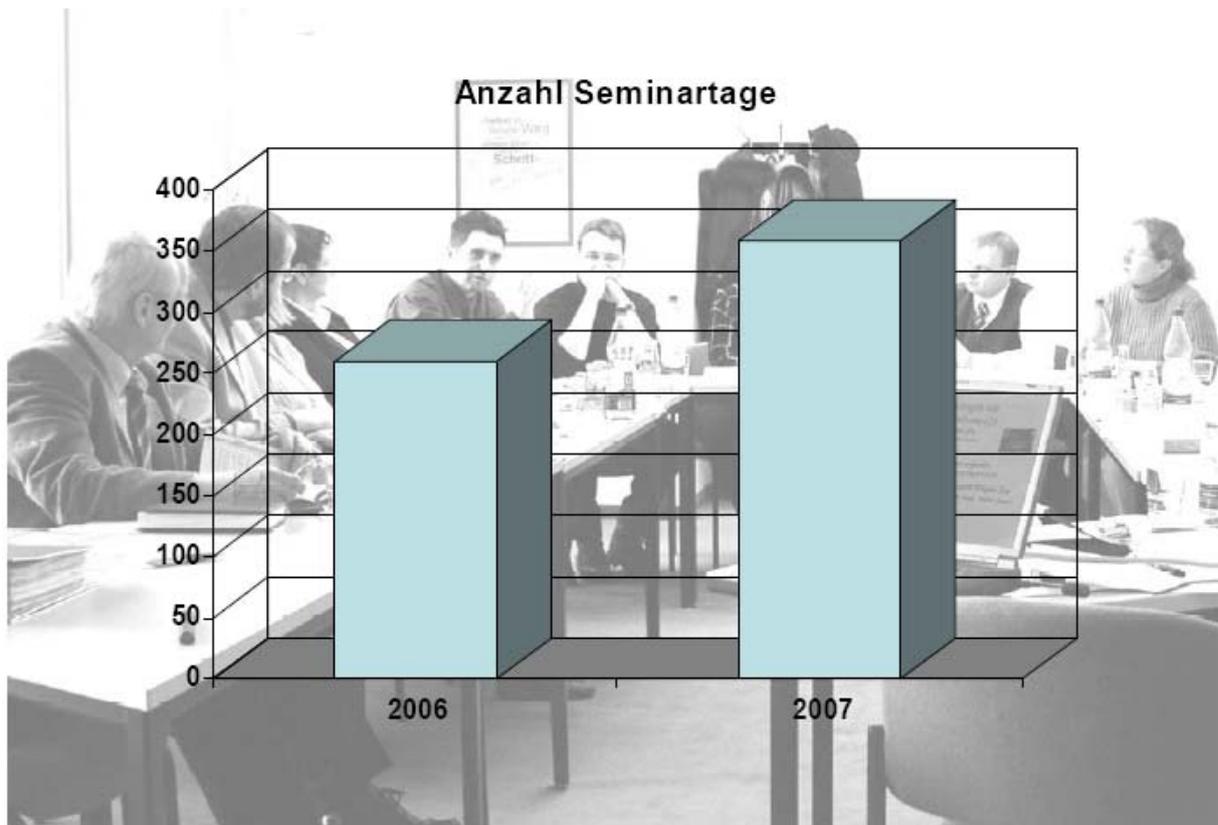
206 über das Internet (2006: 67),

112 per E-Mail (2006: 59),

387 mit eigenem Formular

60 Anmeldungen erfolgten auf Grunde des Seminars der Woche





- Weiterentwicklung des Angebotes im Bereich „Beratung und Coaching“: Präsentation im neuen Jahresprogramm 2008 und auf der neuen Homepage des SKSD
- Erweiterung des Dozentenstamms durch vorrangig im sächsischen Raum tätige Dozenten: Reduzierung der Dozenten-Reisekosten durch den verstärkten Einsatz von regional tätigen Dozenten
- Erstellen von Themenmappen mit aktuellen Angeboten aus den Fachbereichen zur besseren Vermarktung unserer Angebote: Resonanz bei Nutzern sehr positiv, mehr Anmeldungen zu den Seminaren auch darauf zurückzuführen
- Weiterführung der Seminarangebote „Gender Mainstreaming in der Landeshauptstadt Dresden“, erstmals Durchführung von Fach-Workshops
- Konzeption einer Fortbildungsreihe für Bedienstete der Stadt Kiew sowie Studenten der Verwaltungsakademie Kiew in Zusammenarbeit mit dem Sächsisch-Ukrainischen Forum

C. Gremienarbeit

- Berufsbildungsausschuss: Vorsitz, Vertretung der Interessen der kommunalen Fortbildung
- (verwaltende und durchführende) Prüfungsausschüsse (für gemeinsame Aufgaben)VFA, FABük, VFW, QuadaF: Teilnahme an den Sitzungen bei der zuständigen Stelle, persönlicher Einsatz für Belange der Lehrgangsteilnehmer des SKSD
- Leitung der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der „Deutschen Verwaltungs- und Sparkassen-Bildungs-Einrichtungen“: Übernahme der Betreuung der Homepage der Arbeitsgemeinschaft, Vorbereitung und Nachbereitung der Bundestagung 2007 in Dresden
- Leitung KGSt-Arbeitskreis für Kommunale Fortbildung
- Arbeitsgemeinschaften der KGSt: Mitwirkung in der AG Kennzahlen

D. Öffentlichkeitsarbeit

- neben einem zentralen Infotag zu Jahresbeginn, der über neue Themen und Angebote informierte, wurden zahlreiche spezielle Informationsveranstaltungen durchgeführt, so zu den verschiedenen Angestelltenlehrgängen, zum NKHR-Projekt (gemeinsam veranstaltet mit der KISA) und zum neuen Programm 2008 bei der LH DD
- im Rahmen der Einführung der LOB wurde erfolgreich das Projekt „Homepage“ umgesetzt: die Inhalte und die Funktionalität der Homepage wurden den Erfordernissen der Arbeit angepasst, eigene Bereiche für Lehrgangsteilnehmer, Dozenten und die Mitglieder des Zweckverbandes wurden eingerichtet
- stärker als bisher wurden einzelne Zielgruppen direkt angesprochen, z.B. Bürgermeister, Mandatsträger, Führungskräfte, Personalchefs, Kitas, Ausbilder, potenzielle Lehrgangsteilnehmer: es wurden Themenmappen für einzelne Fachbereiche bzw. Zielgruppen erstellt und für Ausbilder der Ausbilderbrief weiterentwickelt
- regelmäßig wird über neue Fortbildungsangebote per Newsletter informiert

Beteiligungsübersicht

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Telefon 0351 43835-12
Telefax 0351 43835-13
E-Mail post@sksd.de
URL www.sksd.de

B. Aufgaben und Zweck

Dem Studieninstitut obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung.

Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

Mitglieder des Zweckverbandes zahlen eine Umlage. Die Höhe der Umlage wurde 1999 auf einer Höhe von 127.823,00 € eingefroren. Die Umlage 2007 wird auf die Gesamtzahl der Beschäftigten aller Mitglieder (Stand 30. Juni 2006) umgelegt.

C. Rechtsform

Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ist als Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sitz des Zweckverbandes ist Dresden.

D. Mitglieder

Landkreise	Kamenz, Meißen, Sächsische Schweiz, Riesa-Großenhain
Städte	Bautzen, Coswig, Dresden, Görlitz, Großenhain, Großröhrsdorf, Heidenau, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Lommatzsch, Niesky, Radeberg, Radeburg, Rothenburg/O.L., Weißwasser
Gemeinden	Dürröhrsdorf-Dittersbach, Großnaundorf, Großpostwitz, Ketzerbachtal, Klipphausen, Mittelherwigsdorf, Rietschen
Verwaltungs- Verbände	Am Klosterwasser Weißer Schöps/Neiße Kommunaler Versorgungsverband Sachsen

E. Organe

Verbandsversammlung

Verbandsvorsitzender Ingolf Roßberg, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Dresden

Verwaltungsrat

Ingolf Roßberg, Vorsitzender
Roland Dantz, Bürgermeister Stadt Kamenz
Winfried Lehmann, Bürgermeister Landeshauptstadt Dresden
Gerhard Lemm, Bürgermeister Stadt Radeberg
Steffen Skora, Oberbürgermeister Stadt Hoyerswerda
Dr. Peter Zeitler, Bürgermeister Stadt Coswig
(bis August 2007)
Ulrich Zimmermann, Beigeordneter Landkreis Meißen
Lutz Grübler, Bürgermeister Gemeinde Ketzerbachtal
(ab November 2007)

Geschäftsführung

Gesine Wilke

Beteiligung der Stadt Heidenau 2007

Anteil Nennkapital	0 %
Anteil Stimmrecht	2,5 %
Umlage	1.248,24 €
Summe Gewinnabführung	0,00 €
Summe Verlustabdeckung	0,00 €
Summe aller gewährten sonstigen Vergütungen	0,00 €
Summe Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00 €